

Germany-Waren (Müritz): Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 93/2023 15/05/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Waren (Müritz)

Postal address: Zum Amtsbrink 1

Town: Waren (Müritz)

NUTS code: DE80J Mecklenburgische Seenplatte

Postal code: 17192

Country: Germany

Contact person: Annika zur Kammer

E-mail: vergabestelle@waren-mueritz.de

Telephone: +49 3991/177-604

Fax: +49 3991/177-4604

Internet address(es):

Main address: <http://www.waren-mueritz.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E26268519>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E26268519>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Vergabe Generalplanungsleistungen für den Anbau von Klassen- und Förderräumen und die Sanierung des Bestandsgebäudes an der Regionalen Schule Waren/West in Waren (Müritz)

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Generalplanerleistungen (insbesondere Objektplanung Gebäude und Innenräume sowie Fachplanung Tragwerksplanung, Technische Gebäudeausrüstung, Freianlagenplanung und SiGeKo) für den Anbau von Klassen- und Förderräumen und die Sanierung des Bestandsgebäudes an der Regionalen Schule Waren/West in Waren (Müritz).

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 10 672 268,90 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE80J Mecklenburgische Seenplatte

Main site or place of performance: 17192 Waren (Müritz), Friedrich-Engels-Platz 10

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Waren (Müritz) beabsichtigt die „Regionale Schule Waren/West“ für einen zeitgemäßen und zukunftsfähigen Schulbetrieb zu erweitern und umzubauen. Nach der Erweiterung und dem Umbau soll die Schule den baulichen Anforderungen an eine inklusive Beschulung erfüllen.

Das Gebäude ist über mehrere Zugänge komplett erschlossen, die Zugänge sind jeweils nur über Treppenanlagen erreichbar. Aus diesem Grund werden zur Herstellung einer barrierefreien Erschließung die Erweiterung, der Umbau und die Sanierung des Schulgebäudes erforderlich.

Die geplanten Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen sollen in mehreren Bauabschnitten nacheinander realisiert werden. An das Bestandsgebäude soll in mehreren Bauabschnitten ein Anbau mit 6 Klassen- und 6 Förderräumen geplant werden.

Die barrierefreie Erschließung der Klassen- und Gruppenräume am Kopfbau soll durch eine Flurspange mit integriertem Aufzug realisiert werden.

Während der gesamten Bauphase findet im Schulgebäude der reguläre Schulunterricht aller Klassen statt. Es besteht nicht die Möglichkeit einzelne Klassen in anderen Gebäuden unterzubringen. Die einzelnen Bauabschnitte müssen nach Fertigstellung in die weitere Nutzung des Schulgebäudes mit eingeplant werden.

Für den Anbau von Klassen- und Förderräumen und die Sanierung des Bestandsgebäudes an der Regionalen Schule Waren/West in Waren (Müritz) benötigt die Stadt Waren (Müritz) entsprechende Planungsleistungen (insbesondere Objektplanung Gebäude und Innenräume sowie Fachplanung Tragwerksplanung, Technische Gebäudeausrüstung, Freianlagenplanung und SiGeKo). Es ist beabsichtigt, die notwendigen Planungsleistungen an einen Generalplaner zu vergeben. Der Generalplaner hat bei der Leistungserbringung alle zur Verfügung gestellten Unterlagen und Dokumente zu beachten.

Für die Maßnahme werden insoweit grundsätzlich folgende Leistungen der entsprechenden Stufen benötigt und stufenweise beauftragt:

Leistungsstufe 1 (fest): Alle weiteren erforderlichen Leistungen bis zur Erlangung einer Baugenehmigung sowie etwaiger weiterer erforderlicher öffentlich-rechtlicher Genehmigungen; Entwurfsplanung i.S.d. Leistungsphase 3 HOAI; Genehmigungsplanung i.S. d. Leistungsphase 4 HOAI; Behörden-, Versorger- und Gutachterkommunikation

Leistungsstufe 2 (optional): Alle erforderlichen Leistungen für die Vergabe der Bauleistungen an die bauausführenden Fachfirmen (inklusive der Ausarbeitung einer vollumfänglichen Ausschreibung); Ausführungsplanung i.S.d. Leistungsphase 5 HOAI (soweit für die Erstellung

einer funktionalen Leistungsbeschreibung erforderlich), Vorbereitung der Vergabe i.S.d. Leistungsphase 6 HOAI, Aktive Unterstützung bei der Suche nach geeigneten ausführenden Fachfirmen und deren Aufforderung zur Angebotsabgabe; Mitwirkung bei der Vergabe i.S.d. Leistungsphase 7 HOAI, z.B.: Prüfung von Angeboten, Aussprache von Empfehlungen, Vergleichen von Angeboten, Erstellung und Prüfung von Verträgen mit den ausführenden Firmen

Leistungsstufe 3 (optional): Bauüberwachung i.S.d. Leistungsphase 8 HOAI, Beaufsichtigung und Überprüfung der zu erbringenden Leistungen der ausführenden Fachfirmen hinsichtlich der vertraglich geschuldeten Qualität und des einzuhaltenden Zeitplans. Teilnahme an regelmäßigen Besprechungen mit dem ausführenden Fachfirmen. Teilnahme an Abnahmen. Regelmäßiger Report an den AG

Die Planungsleistung soll für die gesamte Maßnahme erfolgen. Für die Bauleistung ist jedoch eine Aufteilung in drei Bauabschnitte vorgesehen:

- 1. Bauabschnitt „Anbau der Klassen- und Förderräume“ ;
- 2. Bauabschnitt „Sanierung Gebäudeteil Fachraumkabinett“;
- 3. Bauabschnitt „Anbau der Flurspange und die teilweise Sanierung Bestandsgebäude“ .

Der Baubeginn ist für den 01.03.2025 angedacht. Bauende soll am 31.12.2028 sein.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 60

Price - Weighting: 40

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 56

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Der Auftraggeber wird max. 3 Bewerber/Bewerbergemeinschaften mit positiver Eignungsprognose für das weitere Verfahren auswählen.

Der Auftraggeber behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen das vorliegende Vergabeverfahren aufzuheben.

Sollte die Prüfung ergeben, dass mehr als die angegebenen maximalen Bewerber /Bewerbergemeinschaften die Eignungsanforderungen erfüllen, so wird der Auftraggeber die zur Abgabe eines Angebotes aufzufordernden Bewerber nach den Vorgaben in der beiliegenden Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb (Anlage 05) auswählen. Dabei werden die Erklärungen und Nachweise der Bewerber zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit, wie aus der Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb (Anlage 05) ersichtlich, bewertet und gewichtet. Liegen nach der Detailbewertung mehr als 3 gleichwertige Bewerbungen vor, erfolgt die Auswahl anhand eines Losverfahrens.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer stufenweise, d.h. unter dem Vorbehalt des jeweiligen schriftlichen Abrufs, nach Maßgabe des nachstehenden Stufenplanes:

Leistungsstufe 1 (fest): Alle weiteren erforderlichen Leistungen bis zur Erlangung einer Baugenehmigung sowie etwaiger weiterer erforderlicher öffentlich-rechtlicher Genehmigungen; Entwurfsplanung i.S.d. Leistungsphase 3 HOAI; Genehmigungsplanung i.S.d. Leistungsphase 4 HOAI; Behörden-, Versorger- und Gutachterkommunikation

Leistungsstufe 2 (optional): Alle erforderlichen Leistungen für die Vergabe der Bauleistungen an die bauausführenden Fachfirmen (inklusive der Ausarbeitung einer vollumfänglichen Ausschreibung); Ausführungsplanung i.S.d. Leistungsphase 5 HOAI (soweit für die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung erforderlich); Vorbereitung der Vergabe i.S.d. Leistungsphase 6 HOAI; Aktive Unterstützung bei der Suche nach geeigneten ausführenden Fachfirmen und deren Aufforderung zur Angebotsabgabe; Mitwirkung bei der Vergabe i.S.d. Leistungsphase 7 HOAI, z.B.: Prüfung von Angeboten, Aussprache von Empfehlungen, Vergleichen von Angeboten, Erstellung und Prüfung von Verträgen mit den ausführenden Firmen

Leistungsstufe 3 (optional): Bauüberwachung i.S.d. Leistungsphase 8 HOAI; Beaufsichtigung und Überprüfung der zu erbringenden Leistungen der ausführenden Fachfirmen hinsichtlich der vertraglich geschuldeten Qualität und des einzuhaltenden Zeitplans. Teilnahme an regelmäßigen Besprechungen mit dem ausführenden Fachfirmen. Teilnahme an Abnahmen. Regelmäßiger Report an den AG;

Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer demzufolge zunächst mit der Durchführung der Leistungsstufe 1. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Auftragnehmer mit den Leistungen der weiteren Stufen ganz oder teilweise zu beauftragen. Einen Rechtsanspruch auf Beauftragung der Stufen hat der Auftragnehmer nicht. Dem Auftraggeber steht hinsichtlich des Abrufs der einzelnen Stufen insofern ein freies Optionsrecht zu.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Angaben zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 ff. GWB, § 21 AEntG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzarbgG.

Angaben zur Eintragung im Handelsregister oder Partnerschaftsregister.

Angaben zur Eintragung im Berufsregister.

Angaben zum Nichtvorliegen von Eintragungen im Gewerbezentralregister /Wettbewerbsregister.

Bewerber/Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch für die Erfüllung der angebotenen Leistungen und haben in den Teilnahmeanträgen sämtliche Mitglieder der Bewerber/Bietergemeinschaft zu benennen sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren, den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen (Bewerbergemeinschaftserklärung (Anlage 03)). Bewerber- und Bietergemeinschaften werden wie Einzelbewerber und -bieter behandelt, § 43 Abs. 2 S. 1 VgV.

Der Bewerber hat Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer übertragen will. Er kann die Unterauftragnehmer bereits mit der Abgabe des Teilnahmeantrags benennen.

Sofern der Bewerber von der Eignungsleihe gem. § 47 VgV Gebrauch macht, hat er die Unternehmen, deren Eignung er sich bedient, bereits mit der Abgabe des Teilnahmeantrags zu benennen. In diesem Fall hat er zudem eine entsprechende Verpflichtungserklärung einzureichen, aus der hervorgeht, dass ihm die Kapazitäten der Unternehmen tatsächlich zur Verfügung stehen (Verpflichtungserklärung Unteraufträge (Anlage 04)).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Erklärung zum Umsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren, aufgeteilt nach den Leistungsbildern (Objektplanung Gebäude und Innenräume, Fachplanung Tragwerksplanung, Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung und Fachplanung Freianlagenplanung).
2. Erklärung zum Bestehen einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung bzw. Projektversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Die Höhe der Deckungssumme muss je Schadensereignis mindestens 2 Mio. EUR betragen. Der Nachweis ist spätestens bei Auftragserteilung zu führen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1.:

Geforderter Mindestjahresumsatz im Bereich „Objektplanung Gebäude und Innenräume“: EUR 3.000.000 (netto)/Jahr.

Geforderter Mindestjahresumsatz im Bereich „Fachplanung Tragwerksplanung“: EUR 500.000 (netto)/Jahr.

Geforderter Mindestjahresumsatz im Bereich „Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung“: EUR 1.500.000 (netto)/Jahr.

Geforderter Mindestjahresumsatz im Bereich „Fachplanung Freianlagenplanung“: EUR 500.000 (netto)/Jahr.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Erklärung über den Bestand an festangestellten Architekten/Ingenieuren, aufgeteilt nach den Leistungsbildern (Objektplanung Gebäude und Innenräume, Fachplanung Tragwerksplanung, Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung und Fachplanung Freianlagenplanung).
2. Referenzprojekte: Es sind unternehmensbezogene Referenzprojekte für nach ihrer Art und ihrem Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Leistungen aus den letzten 5 Jahren anzugeben. Eine Referenz ist vergleichbar, wenn sie Generalplanungsleistungen für den Anbau und die Sanierung einer Schule umfassen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 2.:

Der Bewerber muss mindestens zwei Referenzprojekte aus den letzten 5 Jahren vorweisen können, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind (Stichtag: Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung).

Der Bewerber muss nachweisen, dass er jedes der Leistungsbilder Gebäude und Innenräume, Tragwerksplanung, Technische Gebäudeausrüstung und Freianlagenplanung insgesamt mindestens zweimal erbracht hat.

Der Bewerber muss nachweisen, dass er das Leistungsbild SiGeKo-Leistungen insgesamt mindestens einmal erbracht hat.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 12/06/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 04/07/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 04/12/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

keine

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus
Mecklenburg-Vorpommern

Postal address: Johannes-Stelling-Straße 14

Town: Schwerin

Postal code: 19053

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telephone: +49 385588-5163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das Nachprüfungsverfahren ist in Kapitel 2 des 4. Teils des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) geregelt.

Ein Nachprüfungsverfahren wird nach § 160 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet.

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschrift ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Dieser Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Nach § 134 GWB (Informations- und Wartepflicht) wird der Auftraggeber Bieter bzw. Bewerber über den vorgesehenen Zuschlag informieren. Der Vertrag wird erst 15 Kalendertage (bei elektronischer Übermittlung oder per Fax: 10 Kalendertage) nach Absendung dieser Information geschlossen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zentrale Vergabestelle

Postal address: Zum Amtsbrink 1

Town: Waren (Müritz)

Postal code: 17192

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@waren-mueritz.de

Telephone: +49 3991177604

Fax: +49 39911774604

Internet address: <http://waren-mueritz.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/05/2023